



©Norbert-Waalboer-Fotografie

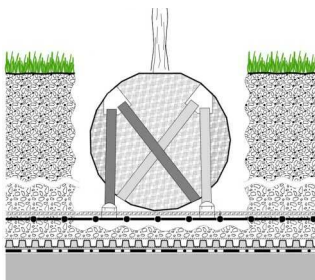
Die Architekten von MVRDV erreichten ihr Ziel, die Natur möglichst wenig zu beeinträchtigen, indem sie den bestehenden Museumspark auf Dachniveau anhoben und dort einen „Dachwald“ schufen.

Konzeption

Das Depot Boijmans van Beuningen ist ein neues Gebäude im Rotterdamer Museumspark und beherbergt das erste vollständig öffentlich zugängliche Depot für Museumskunst weltweit. Die spektakuläre Glasfassade spiegelt die Umgebung wider und lässt das Gebäude mit dem Museumspark verschmelzen.

Um die Beeinträchtigung des existierenden Parks zu minimieren, wurde das Gebäude in Form einer Schüssel geplant. Die kleine Grundfläche auf Bodenhöhe weitet sich erst mit zunehmender Höhe in Richtung Dach. Diese Form ermöglichte es, eine größere Parkfläche auf dem Dach anzulegen als das Gebäude auf Bodenhöhe verbrauchte. Nicht zufällig gewann das Depot den Rooftop Award 2020 für das markanteste Design

Systemaufbau



- Speziell angepasste Birkenbepflanzung
- Systemerde intensiv, kundenspezifisch
- Untersubstrat, kundenspezifisch
- Baumverankerungssystem mit Spann- und Fixiergurten und Rasterelementen
- Kundenspezifische Schutz-, Drainage und Filterlage
- Dachkonstruktion mit wurzelfester Dachabdichtung

Entstehung



Das Substrat und die Bäume werden mit einem Teleskopkran aufs Dach gebracht.



Die Wurzelballen werden im Boden verankert, um den hohen Windlasten auf dem Dach standzuhalten.

Objektdaten

Fläche: ca. 1.500 m²

Baujahr: 2020

Architekt/Landschaftsarchitekt:
MVRDV, MTD Landscape Architects

Verarbeiter:
Van der Tol Groep BV

Systemaufbau:
„Dachgarten“, kundenspezifisch
„Gehbelag“, kundenspezifisch

Koordinaten:
51°54'49.6"N 4°28'16.3"E



<https://www.mtdls.nl>

Der Plan des „Dachwalds“ zeigt die Einbindung des Gebäudes in den Museumspark.



Das von MVRDV/MTD geplante Gründach gewann den Rooftop Award des Rooftop Symposiums 2020.



©Norbert-Waalboer-Fotografie

Das Bewässerungssystem wird mit gesammeltem Regenwasser betrieben.

